



April 2016

### Ab heute wird gemeckert...

Wir Adeleggreporter waren wieder unterwegs – dieses Mal ging`s wieder ins Kreuzbachthal zu Oliver und Leona Post – und natürlich zu den kleinen Ziegen. Die waren sooooo süß. Gleich am Anfang haben wir eine ganz kleine Ziege kennengelernt – ein Winzling. Das kam so: die Mutter hatte zwei Kleine im Bauch und eines wurde sehr groß und dann war nicht genug Platz für das Andere, und darum blieb es so klein. Wir haben es „Nick“ getauft. Leona und Oliver Post müssen es tränken, da die Mutter ihr Junges nicht trinken lässt. Das hört sich schrecklich an, aber in der Natur überleben nur die Kräftigsten, und die kranken oder schwachen Jungen werden verstoßen. Da wir aber in einem wunderschönen, großen Ziegenstall sind, bekommen hier auch Winzlinge eine Chance. Überhaupt war es so ein Erlebnis mittendrin in einem Gewusel und Gemecker von großen und kleinen Ziegen. Wir haben uns dann natürlich alle gleich auf die „Jagd“ nach den Kleinen gemacht. Mit viel Glück, oder der Unterstützung von Leona und Oliver Post, haben wir immer wieder eines gefangen und ganz fest in die Arme genommen. Fast jeden Tag kommen zur Zeit neue Zicklein auf die Welt und wir Adeleggreporter waren natürlich wieder „vor Ort“ und mittendrin. Der ganze Stall ist wie ein großer Spielplatz für die Kleinen und für diesen Nachmittag war er es auch für uns. Da zur Zeit so viele Junge auf die Welt kommen, sind Leona und Oliver sehr viel im Ziegenstall, damit sie immer schauen können, ob alles in Ordnung ist. Da es inzwischen 33 junge Zicklein sind und man da leicht den Überblick verlieren kann, hat Oliver Post mit einer Strichliste angefangen. Und für dieses Jahr konnte er feststellen, dass es viel mehr kleine Ziegenböcke gibt wie letztes Jahr: da waren es mehr weibliche Ziegen. Er erzählte uns auch, dass sich über die Jahre verteilt, immer wieder ein Gleichgewicht bildet. Die Natur sorgt vor, dass sich alles wieder ausgleicht. Er hat uns auch erzählt, dass es bei den Ziegen eine feste Rangordnung gibt. Es kann sogar passieren, dass die Ranghöchste einer Rangniedrigeren ihr kleines Zicklein wegnimmt, weil sie so viele Kinder wie möglich haben will. Aber da passen Oliver und Leona gut auf. Die Rangordnung spielt auch beim Fressen eine große Rolle. Wenn die Ziegen wieder draußen sind, kann man ganz gut sehen, dass die Leitziege die Herde zum Fressen und zum Ruhen führt. Ist eine Ziege zu frech, so reicht meist ein schräger Blick einer ranghöheren Ziege, und sie weiß, was gilt. Damit die rangniedrigeren Ziegen nicht zu kurz kommen, wurde ihnen ein Fressgitter gebaut, das man feststellen kann, und so bekommt jede Ziege ihren Anteil an Heu. Im Sommer freuen sich die Ziegen wieder auf was Grünes. Dabei sind sie richtige Feinschmecker. Dornige Brombeersträucher sind für sie eine Delikatesse. Sie zupfen dabei so geschickt die Blätter von den Zweigen, dass sie sich nicht weh tun. Außerdem sind Ziegen so geschickte Kletterer, da wird es einem schon vom Zuschauen schwindlig, wenn sie auf die verschiedenen Stufen im Stall rauf und wieder runterspringen. Da die Ziegen solche Kletterkünstler sind und gerne Gestrüpp fressen, sind sie ideal auch für die Flächen auf der Adelegg. Sie betreiben also „tierische Landschaftspflege“ und das ist Leona und Oliver ganz wichtig, denn so kann man die Flächen auf der Adelegg weiter freihalten.

Da wir keinen Bock gesehen haben, haben wir Leona Post danach gefragt und sie hat uns erklärt, dass der Bock nur für ca. 3 Wochen da ist, seiner Aufgabe nachgeht, und dann wieder weiterverkauft wird. Zwischen den Fragen waren wir immer wieder auch auf der Suche nach anderen Kleinen, die wir noch nicht auf dem Arm hatten. Manche haben auch gleich angefangen zu saugen, wenn man ihnen den Finger an das Maul hielt. Oliver Post hat uns erklärt, dass es ganz wichtig ist, dass der Saugreflex gleich vorhanden ist, notfalls massiert man am Anfang den Gaumen etwas, um den Reflex zu fördern.



Im Moment bekommen die Kleinen die ganze Milch, wenn sie aber größer sind, wollen Oliver und Leona die Ziegen auch melken und eine Molkerei dazu bauen.

Eine Geiß gibt etwa 1000 Liter Milch im Jahr, manche sogar mehr. Mit eineinhalb Jahren kann die junge Ziege Mutter werden. Oliver Post hat uns auch erzählt, dass er darauf achtet, dass er nur mit den Ziegen weiterzucht, die robust und für die Bedingungen hier geeignet sind. Während wir noch am Interview waren, hat es schon verführerisch nach Apfelpunsch gerochen, den Leona Post für uns warm gemacht hat. Das war genau richtig, denn mit der Zeit wurde es doch ganz schön kalt. Wir haben es uns im Heu gemütlich gemacht und unser Vesper mit leckerem Punsch gegessen. Anscheinend waren unsere Begleiterinnen Frau Morlok und Frau Würtenberger der Meinung, dass wir noch nicht ausgelastet und außerdem zu „Ziegenkennern“ geworden sind. Es gab dann noch ein witziges und interessantes „Ziegenquiz“. Dabei mussten wir einen Heuhaufen zusammenschieben, den eine Ziege pro Tag verzehrt und Frau Post war die Schiedsrichterin. Das Ergebnis war: Bei uns würden die Ziegen langsam verhungern. Außerdem sollten wir schätzen, wie schwer eine kleine Ziege ist. Überprüft wurde das Ganze mit einer Waage. Da waren wir schon besser. Es gab noch richtig viele Fragen, aber auch hier zeigte sich, dass wir Adeleggreporter inzwischen einiges gelernt hatten. Auch dieser Tag ging wieder so schnell vorbei und der Abschied von den Ziegen fiel nicht leicht. Wir wissen aber alle: Wir kommen wieder.

Die Trägerschaft unseres Projektes „Adeleggreporter“ hat die „Adeleggstiftung“ und es wird gefördert von der „Stiftung Naturschutzfond Baden-Württemberg“.

### Experteninterview mit Leona und Oliver Post

#### Adeleggreporter:

Wie alt werden Ziegen ?

#### Oliver Post:

Sie werden bis zu 15-16 Jahre alt.

#### Adeleggreporter:

Was fressen die Ziegen ?

#### Oliver Post:

Brombeeren, kleine Sträucher, Kräuter und.....(Leona P.) unsere Rosen im Garten.

#### Adeleggreporter:

Wo leben Ziegen überall ?

#### Oliver Post:

Sie leben vor allem in Gebieten mit Buschland, aber inzwischen fast überall auf der Welt.

#### Adeleggreporter:

Wie viele Junge bekommt eine Geiß?

#### Oliver Post:

Meistens bekommt sie 1 oder 2 Jungen, selten auch mal 3, aber da wird es schwierig, weil ja nur zwei Zitzen vorhanden sind.

#### Adeleggreporter:

Frieren Ziegen im Winter?

#### Oliver Post:

Nein, sie bekommen wie andere Tiere auch ein Winterfell und wärmen sich gegenseitig.

#### Adeleggreporter:

Wie erkennen die Jungen ihre Mutter ?

#### Oliver Post:

Sie erkennen ihre Mutter am Gemeckere.

#### Was Schlaufuchs weiß:

Die Ziegenmilch ist besonders wertvoll. Sie hat einen hohen Gehalt an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. Besonders wegen ihrem hoher Vitamin D Gehalt, wird sie auch gerne für die Zubereitung von Säuglingsnahrung hergenommen. Oft wird Ziegenmilch inzwischen als Alternative bei der Kuhmilchallergie empfohlen. Man hat festgestellt, dass viele Kuhmilchallergiker Ziegenmilch vertragen.



April 2016

## INFO-VERANSTALTUNGEN

### 2016 - Der beste Zeitpunkt für Sonnenstrom!

Fachhandwerker & Industrie informieren

**Themen**

- Eigenstrom maximieren
- Welche Technik ist die beste für mich - neueste Energiespeicher
- Aktuelle Förderungen/ Zuschüsse

**Wo?**

**6. April 2016 20 Uhr**  
 Veranstaltungsort: Landgasthof Sommerau - Hotel Eschacher Str. 35, 87474 Buchenberg  
 Veranstalter: Elektro Buchenberg aus Buchenberg

**7. April 2016 20 Uhr**  
 Veranstaltungsort: Vereinsheim-Gästehaus Petersthal Thalstr. 25, 87466 Petersthal  
 Veranstalter: Wölle Holzbau aus Petersthal

wir freuen uns auf ihr Kommen.



April 2016

## Termine

### Gründonnerstag, 24. März, 20.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin, Kreuzthal  
Feier des letzten Abendmahles

### Karfreitag, 25. März, 15.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin, Kreuzthal  
Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

### Samstag, 26. März, 21.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin, Kreuzthal  
Feier der Osternacht  
mit Segnung der Osterspeisen

### Ostermontag, 28. März, 10.30 Uhr

Pfarrkirche St. Martin, Kreuzthal  
Gottesdienst

### Ab 28. März, jeweils 20.00 Uhr

Pfarrsaal Buchenberg  
Historisches Theater Buchenberg  
„Das Königliche Bayrische Amtsgericht“  
(weitere Termine:  
01.04./02.04./08.04./09.04.2016)

**ACHTUNG! GEÄNDERTE UHRZEIT!**

### Sonntag, 03. April, 09.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin, Kreuzthal  
Gottesdienst

### Donnerstag, 07. April, 20.00 Uhr

Gasthaus Kreuz  
Arbeitssitzung des Adelegg-Vereins.  
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

### Freitag, 08. April, 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 09. April, 09.00 – 11.00 Uhr  
Bauhof Buchenberg  
Verkauf von Blumenerde  
70l Sack für Mitglieder 6,00 €, für Nicht-Mitglieder 7,50 €.

Blumenerde-Verkauf im Kreuzthal bei Familie Karl Kolb, ab 12. April — Bitte vorher anrufen! (Tel.: 1317) Auch wer größere Mengen benötigt, sollte sich vorab melden.

### Sonntag, 17. April, 11.00 Uhr

Remise Haus Tanne  
**Ausstellungseröffnung**  
**„Die Geschichte vom Kaffeetrinken“**  
In Zusammenarbeit mit dem Elektrotechnischen Museum Leutkirch.  
Grußwort Bürgermeister Rainer Magentreuter  
Einführung in die Ausstellung durch Franz Renner  
Vorführungen von historischen Kaffeemaschinen durch Manfred Stör

### Sonntag, 24. April 10.30 Uhr

Haus Tanne  
Literatur-Frühshoppen mit Preisverleihung

## Sonstiges

### Dorfbücherei

Kostenlose Ausleihe  
Donnerstag, 18.00-19.00 Uhr (außer Feiertag)  
Außentreppe „Gasthaus Kreuz“

### Sparclub

Leerungen jeweils Dienstag um 18.00 Uhr.  
Am 29.03./12.04./26.04./10.05./24.05.2016

### Dorfladen

Öffnungszeiten am Samstag:

**7.30 – 9.00 Uhr.**

Wer am Samstag stressfrei einkaufen möchte, kommt zu uns in den Dorfladen! Für besondere Wünsche und auch Langschläfer gibt es die Möglichkeit der Vorbestellung (bei S. Schreck Tel. 1378). Bestellt, was ihr braucht, dann ist genau das da, was ihr wollt!

Das Käslädele Feuerle kommt am 02.04./16.04./30.04.2016

Wir danken allen, die unseren Dorfladen unterstützen. Der Adelegg Verein.

### Ein neuer Brunnen für Kreuzthal

Auf Initiative der Kreuzthaler Gemeinderäte soll der Brunnen in der Ortsmitte erneuert werden.

In diesem Zusammenhang wird auch über eine Neugestaltung des Umfeldes nachgedacht (evtl. neue Bänke, Pflaster, etc.).

Die Gemeinderäte schlagen einen schlichten Holzbrunnen vor. Wir würden uns aber über weitere Ideen freuen. Die Entwurfsvorschläge werden dann am Wochenende 15. bis 17. April im Gasthof Kreuz vorgestellt und diskutiert. Wir bitten die Vorschläge, die sich in einem angemessenen Kostenrahmen bewegen sollten, bis zum 14. April bei den Gemeinderäten oder direkt im Bauamt bei Herrn Leiner abzugeben.

Hubert Hohl und Oliver Post



## Gut essen im

### Kreuzthal

- ◆ Bürgerliche Küche
- ◆ Festsaal
- ◆ Fremdenzimmer

**3-Gänge Ostermenü**  
Frohe Ostern wünscht das Team vom Gasthaus Kreuz



Landgasthaus-Pension „Kreuz“  
87474 Kreuzthal, Dorfstraße 1  
Telefon 07569—930047  
Gasthaus.kreuz@hotmail.com

### Meditative Kreistänze

Für wen	Jung, alt und alles dazwischen
Leitung	Peter Bottelier
Wann	Am Dienstag, (14-tägig) von 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr (offene Tür ab 19 Uhr)
Apriltermine	12.04. und 26.04.2016
Wo	Im Eschachthal 90, 87474 Buchenberg-Kreuzthal
Energieausgleich	€ 10,-
Anmeldung	<b>ja, sehr gerne (per E-Mail oder telefonisch) bis zum Montagabend</b>
Kontakt-daten	Peterbottelier@yahoo.com oder Tel.-Nr. 07569 - 9308298

**Nächste Erscheinungstermine vom `s Kreuzthaler Blättle: Mittwoch, 20.04./18.05.2016 (Änderungen behalten wir uns vor).**

### Impressum

„s' Kreuzthaler Blättle“, ehrenamtlich und gemeinnützig hergestellt, erscheint monatlich. Meldungen bitte an:

Telefon 07569 - 930301, Fax 07569 - 930302  
blaettle@adelegg.de oder www.adelegg.de  
Herausgeber: Adelegg Verein e.V.

### Naturschutz, Landschaftspflege und regionale Entwicklung

Die Finanzierung erfolgt durch den Adelegg Verein.

### Spendenkonto:

Adelegg Verein  
IBAN: DE75 6505 0110 0024 693864

# s' Kreuzthaler Blättle



April 2016

## Schützen—Triathlon 2016

Am 20.02.2016 war der Schützenverein Kreuzthal zum achten Mal der Veranstalter des Kreuzthaler Mannschaftstriathlons. Von Samstagmorgen um 9.00 Uhr bis Nachmittag um 15.00 Uhr fanden die Wettkämpfe der 84 Teilnehmer statt. In den Disziplinen Würfeln, Darten und Schießen wurde für 2016 wieder eine Siegermannschaft gesucht.



Das Veranstalter Team des SV Kreuzthals versorgte seine Gäste den ganzen Tag mit allem, was das Herz begehrt. Volker Scharf, der erste Schützenmeister, eröffnete um 19.00 Uhr die Siegerehrung. Er bedankte sich zuerst bei allen Helfern, Sponsoren und auch bei allen Teilnehmern. Von den 28 Teams belegte den dritten Platz das Team „Dethleffs 1 Schnattis“ mit 417 Punkten, den Zweiten Rang belegte das Team „Die Trinkfesten“ mit Franz Eisele, Heiko Eisele und Andreas Forstenhauser mit 461 Punkten.

Die Gewinner des Kreuzthaler Mannschaftstriathlons 2016 sind das Team „Eschachthal 1“, bestehend aus Paul Holzberger, Hans-Joachim Klepin und Renate Holzberger mit 465 Gesamtpunkten.

Das beste Blattl schoss in dem Wettbewerb Maximilian Scharf mit einem 70,8 Teiler. Das höchste Gesamt-Einzelergbnis erzielte Sabine Fortmann mit 191 Punkten.

In den frühen Morgenstunden verabschiedete der „Wirt“ des Schützenheims die letzten Gäste mit den Worten „bis zum nächsten Jahr beim Triathlon des SV Kreuzthal.“

Bereits seit einiger Zeit steht im Eschachtal ein kleines, ansehnliches Bushäuschen, das dafür sorgt, dass Kinder und Erwachsene, die dort auf den Bus warten, vor Regen, Schnee, Sonne und Wind geschützt sind.

Vielen herzlichen Dank den Machern für die schöne Ausführung.



## Wetten dass ...?!

... es auch im nächsten Jahr wieder einen Bürgerball im Kreuzthal geben wird?!

Die Planungen für die nächste Saalwette laufen bereits auf Hochtouren - man darf gespannt sein! Und wer braucht schon einen Thomas Gottschalk, wenn er einen Peter Oberhauser hat?! Wer einen Bürgerball „wie immer“ erwartet hatte, wurde bald eines Besseren belehrt; in diesem Jahr war aktive Beteiligung gefragt. Die anfängliche Skepsis wich schon bald großer Begeisterung und jeder gab „alles“ für sein Team. Beim Hindernisparcour durch den Saal, dem Nüsse klopfen und nicht zuletzt bei der 'Reise nach Jerusalem' zeigten alle mächtigen Ehrgeiz. Und bei der Siegerehrung schwang auch ein bisschen Stolz mit. Spielen ist eben nicht nur was für Kinder! Ein Highlight des Abends aber waren sicherlich die in schicke Dirndl gekleideten Feuerwehr-„Damen“, die damit die Saalwette für sich ent-



scheiden konnten. Der Gewinn beinhaltet unter anderem eine rassistige Bedienung (ebenfalls im Dirndl) für den 1. Mai. Aber ein bisschen war der Bürgerball dann doch „wie immer“, denn auch die Freunde der gepflegten Einlagen kamen nicht zu kurz. So war es für die beiden Hauptakteure Katja und Harry ein Leichtes, mit ihrer Diskussion über ein 'Zwetschgenwasser' die Zuschauer zu begeistern. Der Höhepunkt des Abends allerdings waren die 3 Tenöre (Heiko, Basti und Anton), die zwar Playback, aber mit vollem Körpereinsatz eine Liebesschnulze zum Besten gaben. Chapeau! Und wenn jetzt alle die Spaß hatten, nächstes Jahr wiederkommen und vielleicht noch ein paar mehr, dann kriegen wir den Saal auch mal wieder voll. Wetten dass?!

## Ein „Tag der Blasmusik“ mit Wilfried Rösch

Das war schon etwas ganz Besonderes! Wie es dazu kam? Raimund und Anton (beide große Fans von Wilfried Rösch) bekamen von Trixi (größter Fan von Raimund und Anton), einen Tag mit Herrn Rösch geschenkt. Und wenn man schon mal solch eine Koryphäe da hat, dann soll der doch auch gleich den ganzen 'Haufen' kennenlernen, dachte Raimund. So kam es, dass nach einem anstrengenden Einzelcoaching am Vormittag im Hause Schad, am Nachmittag dann die gesamte Musikkapelle vom großen, musikalischen Wissen von Herrn Rösch profitieren durfte. Und die drei Stunden hatten es in sich! Auch für `s anschließende Catering war bestens gesorgt und so saßen wir nach anstrengender Probearbeit noch gemütlich zwei Stunden zusammen und schauten gemeinsam auf einen tollen Tag zurück. Danke, liebe Trixi, das war ein ganz tolles Geschenk.